

SAMUEL SCHMID

BUNDESRAT

VORSTEHER DES EIDG. DEPARTEMENTS FÜR
VERTEIDIGUNG, BEVÖLKERUNGSSCHUTZ UND SPORT

Schutzverband der Bevölkerung um den
Flugplatz Emmen (SFE)
z.H. Herrn R. Fischer und Herrn L. Hafen
Postfach 1401
6021 Emmenbrücke

3003 Bern, 1. März 2001

Sachplan Militär

Sehr geehrte Herren

Ich nehme Bezug auf Ihr Schreiben vom 12. Februar 2001, in welchem Sie mich bitten, im Rahmen der Verabschiedung des Sachplans Militär durch den Bundesrat dafür zu sorgen, dass der Militärflugplatz Emmen einerseits den Status „Militärflugplatz“ beibehält und andererseits nicht den Status „Regionalflugplatz“ erhält.

Für Ihr Anliegen als Flugplatzanwohner habe ich Verständnis. Ich möchte Ihnen dazu Folgendes mitteilen:

Mit der Verabschiedung des Sachplans Militär legt der Bundesrat in Bezug auf die Militärflugplätze lediglich deren militäraviatische Nutzung fest. In diesem Zusammenhang kann ich Ihnen mitteilen, dass im vorliegenden Sachplanentwurf der Militärflugplatz Emmen den Status Militärflugplatz beibehält.

Gemäss Artikel 38 des Luftfahrtgesetzes sind die bundeseigenen Flugplätze, soweit es die militärischen Interessen erlauben, auch für die Benützung durch die Zivilluftfahrt freigegeben. Die zivilaviatische Nutzung eines bundeseigenen Flugplatzes bedingt je nach Intensität eine Festlegung im Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (SIL) und die entsprechenden Bewilligungen.

Der Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt, Teile I– III B, welcher vom Bundesrat am 18. Oktober 2000 gutgeheissen wurde, legt unter anderem das Netz der zivilaviatisch genutzten Flugplätze

fest. Aufgrund der geringen Anzahl Flugbewegungen wird der Militärflugplatz Emmen darin als Militärflugplatz ohne SIL-relevante zivile Mitbenützung bezeichnet. Als Vororientierung wird zudem die Prüfung einer mittelfristig weitergehenden und damit SIL-relevanten Mitbenützung des Militärflugplatzes Emmen aufgeführt.

Der Status Regionalflugplatz könnte dem Militärflugplatz Emmen demnach nur mit einer vom Bundesrat beschlossenen Änderung des SIL verliehen werden. Eine zivilaviatische Nutzung von Emmen als Regionalflugplatz würde zudem eine Betriebskonzession und ein Betriebsreglement bedingen.

Ich hoffe, Ihnen mit meinen Ausführungen gedient zu haben und wünsche Ihnen und Ihrem Verband alles Gute für die Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J. Müller', written in a cursive style.